

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

26.01.1905 - Gustav von Moser und Franz von Schönthan: Krieg im
Frieden.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867


Großherzogl. Theater.
Oldenburg.

Donnerstag, den 26. Januar 1905.

64. Vorstellung im Abonnement.

Krieg im Frieden.

Lustspiel in 5 Akten von G. von Moser und F. von Schönthan.

In Szene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

Personen:

Heindorf, Rentier	Adalbert Kaul.
Mathilde, seine Frau	Maria Ebede.
Ilfa Etwös, seine Verwandte	Lotte Bindhoff.
Agnes Hiler, Gesellschafterin	Emilie Robiczek.
Hentel, Stadtrat	Willy Giesecke.
Sophie, seine Frau	Henriette Lanius-Galster.
Elsa, deren Tochter	Ellen Beeren.
von Sonnenfels, General	Eugen Moebius.
Kurt von Folgen, Leutnant, sein Adjutant	Curt Westermann.
Ernst Schäfer, Stabsarzt	Arthur Mischkowski.
von Reif-Reiflingen, Leutnant der Infanterie	William Mühlgan.
Paul Hofmeister, Apotheker	Ewald Schindler.
Franz Konnezy, Burfche bei von Folgen	Demeter Klein.
Martin, Diener	Edgar Kanisch.
Anna, Köchin	Martha Giesecke.
Rosa, Stubenmädchen	Luiße Tänzer.

Die Handlung spielt bei Heindorf, im 3. Akt bei Hentel in einer Provinzialstadt.

Zwischenakts-Musik:

1. Deutschmeister-Marsch von Schild.
2. Menuett von Bizet.
3. Schnellfeuer-Galopp von Meyer.
4. Kameraden-Polka von Waldteufel.

Nach dem 3. Akte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Freitag, den 27. Januar 1905. 65. Vorstellung im Abonnement. **Der Prinz von Romberg.** Schauspiel in 5 Akten von G. von Kleist. Anfang 7¹/₂ Uhr.

7¹/₂ Uhr. Heute Anfang

7¹/₂ Uhr. Heute Anfang

